

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1801

12.10.1801 (No. 41)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1006224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1006224)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 12ten October 1801.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Nach eingegangnem Schreiben des Magistrats der Kaiserl. freyen Reichsstadt Bremen wird in Ansehung des zu dem bevorstehenden Freymarkt dort einzutreibenden Hornviehes aus dem hiesigen Herzogthum, zur Nachricht für die hiesigen Viehhändler, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß die vorherigen, und jetzt erneuerten Vorschriften aufs genaueste befolget, mithin die Viehkräften mit attestirten Pässen, nach der den Beamten darüber ertheilten Vorschrift versehen seyn müssen. Oldenburg aus der Cammer, den 12. Oct. 1801.

Römer.

Menz.

Schloiser.

Gramberg.

2) Wenn zu Bestreitung der in diesem Jahre bey der Brandcasse gehalten und noch fernor etwa vorkommenden Ausgaben, von den Interessenten der Brand-Versicherungs-Societät ein Beytrag erforderlich ist; als wird denenselben hiemit bekannt gemacht und anbefohlen, daß sie gegen Martini d. J. von jeden 10 Rthlr. der Summe, wozu ihre Gebäude von der Brand-Versicherungs-Societät assureirt worden Einen Groten, mithin von jeden 100 Rthlr. Zehn Grote Oldenburger Klein Courant, an jeden Ortsbeamten, die Einwohner der Städte aber an denjenigen, der von dem Magistrat dazu bestellt worden, bey Vermiedung der Execution einliefern sollen. Wornach sich ein jeder zu achten hat. Oldenburg aus der Cammer, den 17. Sept. 1801.

Herbart.

Schlosser.

Schmedes.

Gramberg.

3) Tobias Henrich Rogge zu Schwemmoor hat seine daselbst belegene Stätte cum Pertinentiis an Arend Grape und dessen Schwiegersohn Arend Ninschen zu Elmelo, verkauft. Die Ang. ist den 2. Nov. d. J. bey dem Herzogl. Delmenh. Landg.

4) Johann Dierk Dicken, in Delmenhorst, ist gewillet, sein vor dem Wildeshäuser Thore belegenes Haus sammt Garten, den 29. Oct. d. J. in Hinrich Mühlenbrocks Hause verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 26. Oct. d. J. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

5) Wider Friedrich Weber, zu Huntebrück, ist Schuldenhaber bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist den 26. Oct. 2) Deduct. d. 9. Novb. 3) Prior. Urte l. d. 23. Nov. 4) Vergantung oder Löse den 7. Dec. d. J.

6) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß in dem hiesigen Canzley-Pfandprotocoll auf des Johann Schmidt zu Altenhunteorf Namen und Güter folgender Schuldpfost sich eingetragen befindet, welcher nicht mehr gültig seyn soll, als 1770 Jul. 9 an Rincke Grabe zu Theilbäte 100 Rthlr.; es wird allen denen, welche an diesen gedachten Schuldpfost Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch aufgegeben, sich deshalb am 30. Oct. d. J. bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley zu melden, widrigenfalls die Ingrossation getilgt und dieser Schuldpfost selbst für erloschen erkläret werden soll.



7) Ab instanziam weyl. Schulhalters Otten, zum Ahnendich, Kinder Vormänder, Hermann Janssen und Jürgen Diederich Brünings, zu Stollhamm, werden alle und jede, welche an den Nachlaß des gedachten Schulhalters Otten Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch convociret, sich damit am 12. Nov. d. J. bey Strafe der Präclusion und des ewigen Stillstweigens auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley gehdrig anzugeben.

8) Jacob Reinhard Meenzen, hat sein in Alens belegenes Rödtherhaus nebst Garten und sonstigen Pertinentien an Anton Wagener verkauft. Die Ang. ist den 9. Nov. d. J. beym Herzogl. Ovelg. Landg. Präcl. Besch. d. 21. ej.

9) Johann Schröder, zum Ahnendich, hat seine beym neuen Deich an der Ahne belegene Rödtherey mit Pertinentien, an Gerb Carlstens und dessen Ehefrau zum Ahnendich, verkauft. Die Ang. ist den 9. Nov. d. J. beym Herzogl. Ovelgönn. Landger. Präcl. Besch. d. 22. ej.

10) Der Provisor Meyer hieselbst, hat seine außer dem heiligen Geistthore hinter dem Neuen Hause belegene Weide, woran der Beckeramtsmeister Baars benachbaret ist, an den Buchdrucker Stalling hieselbst verkauft. Die Ang. ist den 9. Nov. d. J. auf hies. Herzogl. Regierungs-Canzley.

11) Der Oberlootse Boje Andreessen, ist gesonnen, sein zu Harrien am Deiche belegenes, vor 3 Jahren neu erbautes Haus sammt Pertinentien, am 31. Octbr. d. J. Nachmittags 1 Uhr in des Kaufmanns und Gastwirths Joh. Peter Wied Hause zu Harrien, verlaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 28. Oct. d. J. beym hies. Herzogl. Landger.

12) Es hat Dietrich Müller zu Enjebuhr sein zur Klippanne belegenes Haus nebst Garten und 3 Jücl Aussndelchsland an Johann Jürgen Jürgens zur Bracke verkauft. Die Ang. ist d. 16. Nov. d. J. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Wegen des von Joh. Ber. Sandersfeld an Joh. Hinr. von Seggern verkauften Frauenöflich nstlands Ang. d. 19. Oct. Ob. l. a. Edgr. 1) Wegen des von Hajo Hassen und Zynasse Umbden an den Provinzialchirurgus Mein verkauften Ackers von einem Garten Ang. d. 19. Oct. Präcl. Besch. d. 26. 2) Wegen der von Jacob Reinhard Meenzen an Joh. Harm Hergens verkauften Grundstücke Aaa. d. 19. Oct. Präcl. Besch. d. 26. 3) Wegen der vom Gastwirth Diltrog an Cornelius von Laar verkauften oßim Wählmannschen Hoffstelle cum Vert. Ang. d. 19. Oct. Präcl. Besch. d. 26. 4) Wegen der von Hajo Hassen und Erasse Umbden an den Schneidermeister Herm. Bruns verkauften Rödthor cum Vert. Ang. d. 19. Oct. Präcl. Besch. d. 26. Neuenb. Edgr. 1) Verkauf Eilert Kinken halben Ramps d. 24. Oct. Ang. d. 19. 2) Wegen der von Dietrich Janssen an seine Tochter Ann. Marie Einjabeth nebst Harm Buschen Ehefrau übertragenen Brinkfischer- und sonstiger Sachen Ang. d. 19. Oct.

1) Auf Anhalten des Wagenmachers Hinrich Henken zu Varel, als Curators des abwesenden Schussers Dietrich Hanken und als einstweiligen Vormunders für dessen Kind, ist zur Auade und Liquidation aller Schuldforderungen und Ansprüche an gedachten Dietrich Hanken, dessen im Monat Februar d. J. zu Varel verstorbene Ehefrau, Anne Margarethe, geborne Sieffien, und deren Nachlaß, ein präclusivischer Termin auf den 21. Oct. d. J. beym Amtsgericht darestelst anberahmt worden.

2) Hinrich Basenbrunn zu Linswege hat laut Kaufvertrags vom 24. Oct. 1800 sein in der Grafschaft Varel am Knappschloche beym Hohenberge in zweien Placken belegene sogenannte Knappschloche an Joh. Wilmund zu Connerode und dessen Sohn Dietrich Brunnend dafelbst verkauft. Die Ang. ist d. 21. Oct. d. J. beym Amtsgerecht zu Varel.

3) Wider Joh. Hinr. Siekmann, Häusling bey der Brunne in der Dorfschaft Seeborn auf weyl. Johann Janssen Stelle dafelbst ist beym Amtsgerecht zu Varel, nach em er d. h. v. c. d. ret, der Concurs erkannt worden. 1) Anzeige den 4. November. 2) Liquidation d. 18. Novbr. 3) Prioritäts Urthil den 2ten, und 4) Vergantung oder Löse d. 16. Decbr. d. J.

4) Zur Angabe aller Schulden und Ansprüche an weyl. Joh. Hinr. Hillen oder Parte 3 in Dangast, dessen zuletzt verstorbene Wittwe, geborne Holzgräbe, und an der Nachlaß dieser beyden Eheleute, ist beym Amtsgerecht zu Varel ein präclusivischer Termin auf den 11. November d. J. angesetzt.

5) Der Kaufmann Gerh. rd. R. Schmann in Varel hat den Concurs erkannt, worauf beym Amtsgerecht dafelbst der Concurs wider ihn erkannt worden. 1) Anz. d. 25. Nov. 2) Liquidation d. 1. Dec. 1801. 3) Präser. Urthil den 3. Febr., und 4) Vergantung oder Löse d. 16. Decbr. d. J.

II. Privatsachen.

- 1) Der Schmiedemeister Johann Wichmann bei der Hammelwarde Kirche will sein Haus, Garten, und Grodenland, auch die Schmiede, entweder im Ganzen oder auch theilweise auf 1 oder 3 Jahr verheuern. Es ist nahe bei der Kirche und zur Nahrung für einen Schmied sehr passend.
- 2) Meinen bisherigen Gesellen, Hinrich Wittig, habe ich wegen seiner schlechten Ansführung aus meinem Dienst gehen lassen; ich will also einen jeden warnen, demselben nichts auf meine Rechnung verabsolgen zu lassen, weil ich für nichts hafte.
- 3) Diejenigen, welche ihre Schweine in der diesjährigen in den Holzungen des Guts Hahn befindlichen Mastung haben wollen, müssen sich am 19. October Vormitt. um 9 Uhr dafelbst einfinden, wo sie solche nach den ihnen bekannt zu machenden Bedingungen darin austreiben können.
- 4) Da die gerichtlich bestellten Curatoren der Masse des Kaufmanns Gerhard Ruchmann zu Barel mit Einwilligung der Creditoren gewillt sind, das Waarenlager desselben gegen baare Bezahlung nach Einkaufspreisen aus der Hand zu verkaufen, so vorzüglich aus Laten, Biz, Cattun, seidenen Tüchern und allen Arten Bändern, Manns- und Damenhüten u. dgl. besteht, dieses aber höchstens nur einen Monat währen wird, so werden diejenigen, so davon Gebrauch machen können, ersucht, sich fordersamst hier einzufinden und zu kaufen.
- 5) Im Jahre 1800 sind dem Herrmann Anton Laetmann zu Hähnen 4 Wagenräder zum Ringen gebracht und bis jetzt nicht wieder abgefordert. Da ihm nun selbige im Wege stehen, so ersucht er den Eigner, dessen Namen er vergessen, selbige innerhalb 14 Tage abzufordern, weil er sie sonst verkaufen und sich aus den Kaufgebern bezahlt machen muß.
- 6) Werdend Rehme zu Gießeth ist gewillt, am 17. Oct. Nachmitt. um 2 Uhr seine Aepelndereien in Claus Ehlers Wirthshause zu Bardenseth aus der Hand auf einige Jahre zu verheuern. Sie bestehen in verschiednen Rämphen und den besten Ochsen- und Kuhweiden und einigen Tagewerken Heuland.
- 7) Es wird eine gesunde Amme gesucht, welche im Monat Januar 1802 antreten kann. Nähere Nachricht giebt die Hebamme Müller in Oldenburg.
- 8) Bei dem Juraten Joh. Phil. Kloppenburg zum Colmar sind von den Strüchhauser Kirchencapitalien 776 Rthlr. und Armencapitalien 324 Rthlr. auf Martini d. J. zinsbar zu belegen. Auch sind die bereits bekannt gemachten 59 Rthlr. 50 gr. Kirchencapital sofort zu erhalten.
- 9) Von den Ederwechter Kirchencapitalien hat Johann zu Jeddeloh um Martini 2 bis 300 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 10) Johann Gottlieb Ebel, Hutfabrikant in Gießeth, verkauft seine und ordinäre Hüte zu sehr billigen Preisen.
- 11) In einer auswärtigen Ellenhandlung wird ein Lehrling von guten Eltern gesucht, wovon das Weitere in der Expedition zu erfragen.
- 12) Hinrich Schmidt zum Colmar hat eine Köcherstelle, wobei zu 2 bis 4 Käse Gras und Futter, wie auch Rodenmoor vorhanden ist, von Montag 1802 zu verheuern.
- 13) Es sind ungefähr 4000 Rthlr. auf sichere Hypothek zinsbar zu belegen. Bei dem Landgerichtssecretäre von Barten ist hierüber weiter nachzufragen.
- 14) In der Bücherauction des weyl. Obergerichtsanwalts Daelhausen ist das Sportelbuch des Defunctt abhanden gekommen und wahrscheinlich aus Versehen mit verkauft. Da es nun niemand anders als den Erben von einigem Nutzen seyn kann, so wird der etwaige Besizer desselben gar sehr gebeten, solches, allenfalls gegen Erstattung der Kosten, gütigst abzuliefern. Dalmehorst. Schwarz.
- 15) Bei Joh. Wilh. Schmits in Farge, Amts Blumenthal, 1 Stunde von Gießeth, sind nachstehende Holzsorten zu haben: eichene Balken von 25 bis 54 Fuß lang; dito Planken von 1, 1½, 2, 2½ und 3 Zoll dick; dito Bauholz von 8 bis 24 Fuß lang und von 6 bis 24 Zoll dick und breit. Mündsche Dielen, als Bohlen, 40 Stück pr. Schock; Dielen von 60 St. pr. Sch.; dito von 70 St. pr. Sch.; dito von 120 St. pr. Sch.
- 16) Bei Joh. Spille, Armenjurat in Dötlingen, sind sofort 254 Rthlr. 8 gr. in Gelde, und zu Neujahr 1802 250 Rthlr. in Gelde zinsbar zu empfangen.
- 17) Die Wormländer über weyl. Joh. Hinr. Jfens Kinder, Tante Jhen u. Cons. zu Bieren haben die schon mehrmals bekannt gemachten 600 Rthlr. annoch zinsbar zu belegen.
- 18) Weyl. Erb Kofchen Kinder Wormländer, Freese und Heinemann am Neuenwege, haben circa 60 Rthlr. sofort zinsbar zu belegen.
- 19) Statt der in Nr. 30 der wöchentl. Anz. unter Privatsachen Nr. 10. ausgetobenen 150 Rthlr. hat der Wormund über weyl. Jürgen Hinr. Blehmen Kinder, Peter Häpers zur Stollhammer Wische, jetzt ungefähr 180 bis 200 Rthlr. Geld sofort zinsbar zu belegen.
- 20) Dietl. Wilkens, Dienstknt bei dem Hausmann Joh. Hinr. Wooge in Strüchhausen, hat auf der Rückreise vom Meißner Markte auf dem Wege zwischen Rodenkirchen und Alse einen großen zinnernen Poßage oder Pöschel gefunden. Der Eigentümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten wieder abfordern.
- 21) Der Stollhammer hebungsführende Kirchenjurat, Epasse Umbien hat von den schon mehrmals zum belegen ausgetobenen Kirchen- Kanzel- und Predigerwitwen-Fundicapitalien noch sofort 962 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 22) Eine vor kurzem entbundene mit gesunder Milch versehene junge Frauenperson wünscht als Amme in der Stadt oder auf dem Lande Conditent wer solcher Brauchloset, wolle sich bei der Langwarder Armen-Spectalrektion, selbst, oder auch bei dem Armenvater Wurm von Hohen auf der Jeddelwarde Wuhrt-gesälligst melden. Langwarder Spectal-Armendrection.
- 23) 6 Mehrens auf dem Etau hat, holländ. Käse das Pfund zu 1 bis 10 gr. zu verkaufen.
- 24) Bei Daniel Meyer in Gießeth auf der Kulestraße ist holländischer Rauchtaback, das Pfund zu 12 und 14 gr. zu kaufen.
- 25) Peteraard und zum Seelede ist am 2. October eine schwarzzeppentette Kuh meggekommen. Wer davon kauft geben kann, erhält eine gute Beschnung.

26) Georg Elias Wiepert, Rauch- und Pelzhändler zu Bremen, zeigt für dasige und auswärtige Herrschaften an, daß er seinen Laden während des Freimarkts in Köhrs Hause am Markte und außerdem vor dem Herrnhore bei Koppich habe.

27) Vor ungefähr 14 Tagen ist ein bunt ausgeschmittener hölzerner Pfeifenkopf mit silbernem Deckel und Kette, gemerkt mit den Buchstaben K. M., verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung bei dem Gastwirth Jacobi im schwarzen Koh zu Duelgorne abzugeben.

28) Vor ein Paar Tagen ist dem Johann Edlner zum Golzwarder Wurf eine schwarzbuntkopfige verschüttene zweijährige Duene von seinem Lande entkommen. Sie hat im rechten Ohr oben zwei Schnitte, und im linken von unten einen Schnitt. Sollte sie jemand antreffen, so wolle derselbe ihm solches kund thun, wogegen er Mühe und sonstige Auslagen erstatten wird.

29) Die Vormünder über weyl. Administrators Büsing Kinder, Hinr. Kenden zu Hens und T. J. Strümpelen zu Campen, haben von den in Nr. 20. und 22. zum Verleihen ausgedotenen Geldern annoch einige 100 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu verleihen, welche bei dem jetzt noch in Hebung stehenden Vormund Kenden zu erhalten sind.

30) Helmerich Dethard auf Robbens will seine nahe bei der Stollhammer Kirche belegene Hoffstelle mit 49 Säcken Landes auf 3 Jahre in Bricks Wirthshause bei der Stollhammer Kirche am 19. October Nachmitt. um 2 Uhr aus der Hand verheuern.

31) Sehr schöne damascirte doppelte und einfache, wie auch ordinäre Flinten, recht gutes Schießpulver, alle Sorten Engl. Hagel, nebst allerhand sonstigen neuen Eisenwaaren, sind zu ganz billigen Preisen zu haben bei
Schnitger.

32) Der Glaseramtsmeister Friedr. Schierbaum hieselbst will jetzt einen jungen Menschen von guter Herkunft, der Lust hat, die Glaserprofession zu erlernen, als Lehrling unter vorzüglich guten Bedingungen annehmen.

33) Weyl. Joh. Ilksen Tochter Vormünder, Meend Herken und M. W. Schlichting zu Stollhamm, haben sofort 200 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

34) Bei Joh. Gerjes zum Rothenhahn im Amte Varel ist eine junge rothgesprenkete fette Kuh eingeschätzt, welche der Eigentümer nach Anzeige der Merkmale und Erlegung der Kosten wieder erhalten kann.

35) Der Zimmermeister Bartels ist gesonnen, seine hieselbst auf der Veggenburg stehenden sechs Buden, jede von zwei Stuben und mit einem Hinterplage, unter der Hand zu verkaufen.

36) Dem Johann Diederich Bartholomäus vor dem heil. Geistthore alhier ist eine schwarzbunte Duene zugelaufen. Der Eigentümer kann solche nach angegebenen Merkmalen und Erstattung der Kosten wieder erhalten.

37) Ich bin gewillt, meinen ehemaligen Mühlenschen Garten vor dem heil. Geistthore entweder im Ganzen oder in drei Theilen, und zwar die vordere Hälfte zu zwei Gärten und die hintere Hälfte mit dem darin befindlichen massiven Gartenhause, welches sehr leicht zum Wohnhause eingerichtet werden kann, nebst den vorhandenen Nebengebäuden, wobei zugleich ein guter Brunnen befindlich ist, ferner den dahinter liegenden Weislopfischen Garten, so wie zwei Gärten nahe vor dem Haarenthore, unter der Hand zu verkaufen. Oldenburg.
C. H. Hegeler.

38) In der Schulischen Buchhandlung sind so eben erschienen: Kränze von G. A. H. Gramberg, erstes Bändchen, 60 gr. Gold. Dies erste Bändchen enthält zehn Erzählungen und den Tobias, nach Dr. Luthers Uebersetzung bearbeitet. Ferner sind zu haben: 1) die im Verlage des Bureau de Musique erschienenen Musikalien 2) Landkarten von dem Herzogthum Oldenburg und dem Fürstenthum Ostfriesland. Auch wird daselbst auf folgende Prachtausgaben, die im erwähnten Verlag erscheinen, Pränumeration angenommen: 1) auf Joh. Seb. Bachs sämtliche theoretische und praktische Clavier- und Orgelwerke; 2) auf W. A. Mozarts Original- und arrangirte Quartette und Quintette für die Violine; 3) auf Jos. Haydns sämtliche Quartette für zwei Violinen, Alt und Bass. Von der Ausgabe Nr. 1. kann man eine Probe sehen.

39) Meine Leihbibliothek ist wieder mit 400 und einigen Bänden der ausgedüestesten neuesten Bücher vermehrt worden; sobald die aus der letzten Messe angelangt sind, wird über die ganze Sammlung von 1500 Bänden ein gedrucktes Verzeichniß ausgegeben. Die bisher allgemein gebilligte Einrichtung: für 2½ Rthlr. Gold praen. jährlich, oder für 6 gr. wöchentlich, zu aller Zeit, so oft zu wechseln und so viel zu lesen, als man will, folglich gegen einen bestimmten mäßigen Beitrag eine unbeschränkte jeder Zeit zu leistende Valuta zu nehmen, bleibt zwar heiz. sollte aber dennoch jemand hieselbst es bequemer für sich finden, nur einmal die Woche, des Sonnabends Bücher zugeschickt zu erhalten, als 1 Buch zu 1½ Rthlr., zwei zu 2½ Rthlr., drei zu 3 Rthlr., vier zu 4 Rthlr., fünf zu 5 Rthlr., sechs zu 6 Rthlr. und so arithmetisch fort praen. jährlich, wo also steigen der Beitragsgeminn auf der einen Seite, aber stets gleichbleibende Mühwaltung, und zugemessene, auch durch die Beitragserhöhung abermals gesicherte Valuta auf der andern ist, so ist leicht einzusehen, daß ich bezuglich mir so bequeme als vortheilhafte Accorde, sehr gerne eingehen werde. Oldenburg. Heyen.

Bekanntmachung.

Vermdge Decrets Herzoglicher Regierungs-Canzley vom 5. October d. J. ist der bisherige Untergerichts-Anwalt Christian Diederich Warzenburg unter die hiesigen Obergerichts-Anwälde aufgenommen und ad Praesens bei der hiesigen Herzoglichen Regierungs-Canzley und dem Consistorio zugelassen worden.

Heyraths = Anzeige.

Unsere eheliche Verbindung zeigen wir, statt der schriftlichen Anzeigen, hiemit unsern Freunden und Verwandten schuldigt an. Oldenb. Diebr. Gerh. Busch, Organist. Marie Magd. Louise, geb. Zobelken.

Geburtsanzeige.

Am 5. d. M. wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Meinen Verwandten und Freunden zeige ich dies hierdurch an. Delmenhorst. S. W. A. Langreuter.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Weiserzollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Eißack auch in Gelde mit 6 Procent Agio gegen N. entrichtet werden.